



Pressemitteilung
des Verbands Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.

Erzgebirgische Handwerker ebnen den Weg in die Zukunft

Auf ihrer Mitgliederversammlung beschlossen die Kunsthandwerker aus dem Erzgebirge mehrere Maßnahmen, um das Fortbestehen der erzgebirgischen Handwerkstradition zu sichern.

Olbernhau, 9. Juni 2009 – Ende Mai 2009 stellten die Mitglieder des Verbandes Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. auf ihrer Jahresversammlung die Weichen für die Zukunft. Beschlossen wurden unter anderem eine neue Satzung des Designwettbewerbes „Tradition und Form“, die Fortsetzung der Verbundausbildung zum Holzspielzeugmacher und die Weiterführung der deutschlandweiten Imagekampagne „Die Kunst zum Leben.“ Darüber hinaus bekannten sich die Mitglieder des Verbandes eindeutig zu den gemeinsamen Werten, die die Holzkunst aus dem Erzgebirge auszeichnen: die Bewahrung der einzigartigen Handwerkstradition und die Fertigung der Figuren größtenteils in Handarbeit ausschließlich im deutschen Teil des Erzgebirges.

Verbandsvorsitzender Mike Glöckner unterstrich die Bedeutung dieses Wertebekenntnisses in seiner Eröffnungsrede mit folgenden Worten: „Mit einem deutlichen Bekenntnis zu unseren Werten nach innen und außen... bietet sich uns eine riesige Chance. Es erlaubt uns die Hochwertigkeit der Erzgebirgischen Volkskunst® zu erhalten und damit das Überleben der Branche zu sichern. Wir können die Verbindung unserer einmaligen Handwerkskunst mit unserer Region belegen und unseren Kunden zeigen, dass wir gemeinsam auftreten. Ich glaube, gerade darauf kommt es an, denn es ist unsere Aufgabe, für unsere Kinder und Enkel die Erzgebirgische Volkskunst® in der Region zu erhalten.“

Zertifizierung der Verbandsmitglieder: Den Mitgliedern des Verbandes erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. wird im Rahmen einer vom Verband organisierten und kontrollierten Zertifizierung bescheinigt, dass sie sich nach den Werten des Verbandes richten und mit ihren Erzeugnissen garantieren, dass diese größtenteils in Handarbeit im deutschen Teil des Erzgebirges gefertigt wurden. Das Verbandslogo mit dem Reiterlein sowie die weiteren Warenzeichen des Verbandes bürgen dafür, dass es sich bei den damit gekennzeichneten Produkten um echte Originale aus dem Erzgebirge handelt.



Neue Satzung des Designwettbewerbes Tradition und Form: Der Designpreis „Tradition und Form“ würdigt seit 1995 herausragende Neuerungen aus dem Erzgebirge, die die Handwerkstradition auf innovative Weise mit modernen Ansätzen verbinden. Ab 2009 wird es neben den bisherigen Preisen des Verbandes, der Sparkasse Mittleres Erzgebirge und des Landkreises Erzgebirge erstmals auch einen Publikumspreis geben. Dieser wird in Kooperation mit der Tageszeitung „Freie Presse“ vergeben. Mehr als 1 Million Leser der Freien Presse erhalten die Möglichkeit, ihre Favoriten aus den vorgestellten Innovationen zu

wählen. Damit gewinnt der Preis deutlich an Attraktivität und Breitenwirkung, wodurch die Bekanntheit der innovativen Produkte aus dem Erzgebirge gefördert wird. Die Bekanntgabe der diesjährigen Gewinner des Designpreises Tradition und Form erfolgt im Spätsommer 2009.



Preisgekrönte Arbeiten der Vorjahre des Designwettbewerbs Tradition und Form

Fortsetzung der Verbundausbildung zum Holzspielzeugmacher: Der Verband erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. bildet mit Unterstützung des Freistaates Sachsen und des Landkreises Erzgebirge jedes Jahr in den Kunsthandwerksbetrieben der Region junge Holzspielzeugmacher aus. Die Ausbildung wird im praktischen Teil in den ersten beiden Lehrjahren überwiegend als überbetriebliche Verbundausbildung innerhalb des dualen Systems der Berufsausbildung durchgeführt. Die Verbandsmitglieder tragen durch ihre Unterstützung sowohl finanzieller als auch handwerklicher Art maßgeblich dazu bei, dass diese in Deutschland einmalige Ausbildung möglich ist und dadurch die einzigartige Handwerkskunst des Erzgebirges in Zukunft bewahrt wird. Trotz der damit verbundenen finanziellen Belastung des Verbandes sprachen sich die Mitglieder einmütig für die Fortführung der Verbundausbildung Holzspielzeugmacher aus.

Weiterführung der deutschlandweiten Imagekampagne „Die Kunst zum Leben.“:

Bereits seit 2007 präsentiert der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. mit Unterstützung des Freistaates Sachsen deutschlandweit die Imagekampagne „Die Kunst zum Leben.“, unter anderem durch eine groß angelegte Anzeigenkampagne, gezielte PR-Arbeit, die Endkundenzeitschrift „Die Kunst zum Leben.“, die Unterstützung des Fachhandels, verschiedene Medienkooperationen sowie über den Freundeskreis Erzgebirge. Im kommenden Geschäftsjahr wird unter anderem eine neue Imagebroschüre über die Holzkunst aus dem Erzgebirge erscheinen und die bestehenden Medienkooperationen werden mit verschiedenen Maßnahmen fortgeführt. Ziel ist die weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades der erzgebirgischen Holzkunst und die deutschlandweite Vermittlung der Werte, zu denen sich der Verband und seine Mitglieder eindeutig bekennen.



Titel der Endkundenzeitschrift des Verbandes 2008

Produktbilder und hoch aufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:

Sternkopf Communications
Fabrikweg 4
09557 Flöha
Tel. 03726 7929190
Fax 03726 79291910
contact@sternkopf.biz

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.
09526 Olbernhau, Albertstraße 15
Tel.: 037360/72442
Fax: 037360/3048
www.erzgebirge.org
verband@erzgebirge.org

Olbernhau, 09.06.2009